



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

September 1987

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslage
Jeddeloh
Pfarrbezirk II
Wiedersahl
Ostland
Husbake
Suddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

online-version

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18, 20

Die Bibel lehrt von Anfang an, daß es Gottes Wille ist, uns Menschen miteinander leben zu lassen. Im ersten Buch Mose lesen wir: "Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei." Deshalb schuf Gott den Menschen als Mann und als Frau.

So haben wir Menschen von Natur aus das Bedürfnis zur Gemeinschaft mit anderen. Und es ist sicher eine große Not, wenn jemand sich alleingelassen fühlt und sagen muß, daß er niemand hat, der ihn versteht.

Das natürlichste Miteinander ist sicher Ehe und Familie oder auch Freundschaft. Aber darüber hinaus gibt es ja auch sehr viele Interessen, die uns Menschen oft sehr stark aneinander binden. Und viele von Ihnen, liebe Leser, könnten von Gruppen und Vereinen sprechen, wo man gern hingehet, dabei sein muß und will, und die sehr viel bedeuten für das persönliche Leben. Ich meine, daß es sehr wichtig ist für uns Menschen, daß wir solche gegenseitigen Beziehungen bilden und pflegen.

Jeder von uns weiß aber auch, daß menschliche Gemeinschaft enttäuschen kann. Ehen, Familien, Gruppen und Gemeinschaften können zerbrechen und enttäuschen. Und der einzelne Mensch fühlt sich dann mißverstanden, vielleicht nicht ernst genommen oder betrogen. Drogen- und Alkoholmißbrauch oder auch Lebensmüdigkeit sind dann oft die Folgen der Einsamkeit und des Zerbruches von Bündnissen. Das aber ist meist ein Weg großer seelischer Not, von der oft die anderen nichts wissen. Unser Monatsspruch bezieht sich auch auf das Miteinander von Menschen. Er spricht von solchen, die zusammenkommen im Namen Jesu Christi. Oberflächlich betrachtet ist das vielleicht nichts außergewöhnliches. Man kann ja in irgendeinem Namen zusammenkommen. Ja, aber hier hat das schon eine besondere Bedeutung. Jesus sagt, wenn

wir in seinem Namen zusammenkommen, dann ist er mitten unter uns. Der lebendige Gott ist gegenwärtig in unserer Gemeinschaft.

Wenn das nun wirklich zutrifft, daß wir in Jesus Namen zusammenkommen und somit die Gegenwart Gottes erleben, dann findet wirklich Versöhnung und Friede statt. Ich wünsche mir, daß kirchliche Arbeit in diesem Sinne geschieht. Und das nicht nur im engsten kleinen Kreis, sondern auch im großen Miteinander. Dann, wenn wir als Kirchen gemeinsame Gottesdienste feiern, wenn wir einander begegnen und miteinander beten: soll es geschehen im Namen Jesu Christi, damit wir wirklich seine Gegenwart erleben. Und dadurch werden wir einander zum Segen. Ich danke freudig an dieser Stelle für so manches Miteinander der Christen hier in Edewecht und wünsche weiterhin Gottes Segen auf diesem Weg und in diesen Bemühungen.

Da ich im Oktober an eine neue Dienststelle gehe, möchte ich mich in diesem Sinne auch von Ihnen verabschieden.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Dieter Freund

Pastor der Christuskirche



AUS - DER - GEMEINDE

Neuer Pastor im Pfarrbezirk III

Zum 01. September 1987 werde ich als Nachfolger von Frau Bongertz die 3. Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Edewecht übernehmen. Viele werden sich fragen, was das wohl für einen ist, der da kommt. Darum einige wenige Eindrücke. Das andere wird sich ergeben durch die Begegnungen, die ich mir mit vielen Gemeindegliedern und Gemeindegruppen wünsche.

Seit 1981 bin ich verheiratet mit Elisabeth, geb. Hobbie aus Ocholt. Unser Sohn Tobias macht uns schon seit fast 6 Jahren viel Freude.

Das Ammerland ist mir nicht unbekannt, da ich in Bad Zwischenahn groß geworden bin. Und weder durch mein Studium in Tübingen und Göttingen noch durch mein Vikariat in Oldenburg-Ohmstedde habe ich das "plattsnaken" ganz verlernt.

Mehr will ich jetzt nicht erzählen, da das eigentliche Kennenlernen geschehen kann und soll, wenn ich ab 01. September in Süd-Edewecht, Osterscheps, Westerscheps, Wittenberge, Wittenriede und Lohorst meinen Dienst beginne, auf den ich mich sehr freue.



Ralf Behrens
Erlenweg 11
2905 Edewecht
04405/8177

Zur Ordination von Pastor Behrens am 6. September um 17.00 Uhr in Rodenkirchen fährt ein Bus.

Abfahrtszeiten:

15.00 Uhr Kapelle Westerscheps

15.05 Uhr Westerscheps Abzw.

Harkebrügge

15.10 Uhr Osterscheps Lahring

15.15 Uhr Süd Edewecht Keglerheim

15.20 Uhr Edewecht Kirche

von dort Weiterfahrt über
N-Edewecht II u. Jeddelloh I

In Edewecht findet ein Begrüßungsgottesdienst für Pastor Behrens am Sonntag, dem 20. September um 10.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche mit anschließendem Empfang im Haus der offenen Tür statt. Am Sonntag, dem 6. Sept. wird Pastor Behrens vormittags in Westerscheps den plattdeutschen Gottesdienst zur Amtsfier halten.



Ein Wetter wie im Bilderbuch! Das hatten sich die Veranstalter - unsere Kirchengemeinde - für ihr Gemeindefest am 23. August gewünscht. Und sie bekamen es auch! So konnte das Festgeschehen programmgemäß ablaufen. Den Auftakt bildete der sehr gut besuchte Familiengottesdienst im Freien beim Pfarrgarten. Bläsergruppe und Kirchenchor bereicherten ihn gleichermaßen durch Musik- und Liedbeiträge. Kindergottesdiensthelfer gestalteten ihn mit. Die Lesung befaßte sich mit 1. Mose 2 Vers 18 und parallel dazu Galater 6 Vers 2. Beide Texte befassen sich mit der Hilfe untereinander im menschlichen Bereich.

Der Flohmarkt um 11 Uhr bildete einen weiteren Anziehungspunkt; wie erwartet. Kinder und Erwachsene kamen gleichermaßen bei allerlei Kurzweil zu ihrem Recht. Das war den fröhlichen gelösten Gesichtern anzusehen. Mittags mußte keiner hungern. Es gab ausreichend Würstchen und "was dazu". Die Gruppen, wie Bibelarbeitskreis, Kark- und Lue-Redaktion, Bücherkeller, Spinnen und Weben, Stricken, Häkeln und Sticken, Töpfer-Keramik und Basteln u.a. regten zum Mitmachen an.

Die Jugendgruppe unter Leitung von Diakon Austein hatte lustige Spiele und Wettkämpfe vorbereitet.

Es wurden untereinander Informationen ausgetauscht, geklönt, getanzt (Volkstänze), gespielt und gelacht, spazierengegangen. Im Park gab sogar ein Kasperle-Theater Vorstellungen. Den Kuchen backten Frauenhilfsglieder für die nachmittägliche Kaffeetafel. Der "Edewechter Frauenkreis" servierte. So gegen 16 Uhr begann das gemeinsame fröhliche Singen - auch auf Wunsch -. Mit einer kleinen Andacht durch Pastor Müller klang das Gemeindefest aus. Allen Helfern, sowie den vielen Besuchern, die zum Gelingen des Ganzen durch ihr Dabeisein beitrugen, sei auf diesem Wege durch die Kirchengemeinde noch einmal herzlich gedankt.

Christel Looks-Theile

AUS - DER - GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DER JUGENDARBEIT

Während der Jugendversammlung am 11. Aug. 87 stellte Diakon V. Austein den Jugendlichen und Erwachsenen aus Scheps, Süddorf und Edewecht einige Gedanken zur künftigen Jugendarbeit in der Kirchengemeinde vor, die anschließend in Gruppen diskutiert, um viele Wünsche und Ideen ergänzt wurden. Ende August sollen die Anregungen und Ergebnisse der Versammlung im Rahmen eines Seminars "Wohin geht's denn mit unserer Jugendarbeit?" weiter bedacht werden.

Auf die Teilhahme am traditionellen Erntezug bereitet sich derzeit die Jugendgruppe in Scheps vor, die sich seit Ende Juni mittwochs um 19.30 Uhr - 21 Uhr in der Kapelle trifft.

"Der Raum sieht jetzt viel freundlicher aus", meinte Volker Stindt, als er nach der Sommerpause erstmals wieder den Jugendraum im Keller des HOT betrat. Volker war einer der Jugendlichen, die in den Ferien Hand anlegten, um dem Treffpunkt mit Farbe u. Pinsel einen "frischen Teint" zu verpassen.



SCHRITTE ZUM "KONZIL DES FRIEDENS"

Carl-Friedrich von Weizsäcker unterbreitete auf dem Düsseldorfer Kirchentag 1985 Christen und Kirchenleitungen der Welt den Vorschlag, sich zu versammeln, um ein unüberhörbares Wort zum Frieden zu sprechen. "Der Frieden ist nicht gesichert" und "Die Zeit drängt", so appellierte er. Während des Frankfurter Kirchentages 1987 wurde eine Zwischenbilanz über den bisherigen Weg dieser Weltversammlung der Christen gezogen. Verschiedene Frauen und Männer aus unterschiedlichen Teilen der Erde meldeten sich zu Wort und ermutigten uns, dafür zu arbeiten, daß diese Versammlung, die voraussichtlich 1990 stattfinden wird, von unserer Gemeinde mitgetragen wird.

Wir wollen uns künftig an jedem 2. und 4. Montag im Monat um 20 Uhr im "Haus der offenen Tür" treffen.

Das erste Treffen fand am Montag, dem 24.8.1987 statt.

Nächste Termine sind der 14. und 28.9.87

Herzlich laden ein

Margarete Bruns Andrea Walther
Almuth Rösick Heiko Bruns
Volker Austein



HÄTTEN SIE NICHT.....

Tücher (verschiedenste Farben, auch alte Vorhänge u.ä.)
Dinge zum Verkleiden (alte Hüte, Taschen, witzige Kleider, Anzüge)

guterhaltene Teppiche
für uns? Wir könnten die Sachen zum Theaterspielen nutzen.

Wenn ja, rufen Sie mich bitte an:

V. Austein, Diakon Tel. 04405/8982

oder benachrichtigen Sie das Kirchenbüro.



Edewechter Frauenkreis

20 Jahre nach seiner Gründung hat sich der "Kreis junger Frauen" einen neuen Namen zugelegt:

"Edewechter Frauenkreis".

Der Kreis trifft sich wie bisher jeden 1. Donnerstag im Monat im "Haus der offenen Tür".

Das 1. Treffen nach der Sommerpause findet statt am 3. September 87 um 20.00 Uhr.

Neue Mitglieder jeden Alters sind herzlich willkommen

Irma Bakenhus
(1. Vorsitzende)

BIBELARBEITSKREIS

Am 25. August begann der Bibelarbeitskreis nach seinem "Studium" des Alten Testaments mit dem 2. Teil des Züricher Bibelkurses.

In 15 Abschnitten und im Abstand von jeweils 14 Tagen soll dienstags ab 19.30 Uhr im Kaminraum des "Haus der offenen Tür" ein Eindruck von der Vielfältigkeit des Neuen Testaments vermittelt werden und von seinem Inhalt, der vom christlichen Glauben an Jesus Christus lebt.

Da der erste Abend vorwiegend dem "Einstieg" ins NT diente, können noch am Thema Interessierte hinzukommen. Es wird allerdings eine Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit erwartet.

AUS - DER - GEMEINDE

HANDARBEITSKURSE



AUS DEM BÜCHERKELLER

.....

Im Bücherkeller sind viele neue Bücher eingetroffen: Für jeden ist etwas dabei:
Bilderbücher
Kinder u. Jugendbücher
Sachbücher
und viele Romane.

Wir laden alle herzlich zur Ausleihe ein.

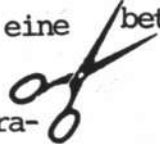
Öffnungszeiten:

Montags - mittwochs 15-18 Uhr
donnerstags-freitags 15-17 Uhr



VIDEOKASSETTE ENTWENDET

Während einer einwöchigen Abwesenheit (10.8. - 15.8.) des Sozialarbeiters ist aus dem Büro der Informations- und Beratungsstelle für Arbeitslose eine Videokassette entwendet worden, die einen Informationsfilm über die Arbeit der Ammerländer Arbeitslosenberatungsstellen enthielt. Dieser Film, der mit großem Arbeitsaufwand erstellt wurde, wird für das Vorstellen der Arbeit dringend benötigt. Derjenige, der die Kassette wieder zurückbringt, erhält eine Leerkassette, wobei selbstverständlich von einer strafrechtlichen Verfolgung abgesehen wird.



Am 7.9. bieten wir wieder
"Handarbeiten am Nachmittag"
an.

Von 15 - 17 Uhr im HOT. Hier werden unter Leitung von Frau Hanna Schultze verschiedene Handarbeitstechniken gezeigt z.B.: Stricken, häkeln, sticken, Hardanger Stickerei usw.
Anmeldung hierzu; 04405 / 8125.

Abends läuft nochmal montags der Kursus Handarbeiten für Erwachsene u. Jugendliche.

Beginn: Montag 7.9. , 19.45 - 21.45 Uhr
im Haus der offenen Tür. Leitung Frau Schultze

Spinnen und Weben (Wollverarbeitung)
Dieser Kursus beginnt auch am Montag d. 7.9. um 19.45 - 21.45 Uhr im HOT
Leitung Frau Holthuis.

Genaue Angaben können Sie in unseren Katalogen der Erwachsenenbildung lesen. Die Kataloge liegen im Haus der offenen Tür bereit.

Im September beginnen wieder unsere Handarbeitskurse im Haus der offenen Tür. Wir laden herzlich dazu ein. Ein neuer Kursus:

"Freude am Gestalten mit Ton"
beginnt am Dienstag d. 8.9. um 20 Uhr unter Leitung von Frau Anke Wetzel, erstmals abends. Dazu Anmeldung erbeten unter Tel. 04405 / 6542

AUS DER ÖKUMENE

Am 27. September um 9.30 Uhr findet wieder der gemeinsame Gottesdienst zum Herbstmarkt im Festzelt statt.

An dieser Stelle möchten wir Pastor Freund für die Andacht zum Monatsspruch auf der Titelseite herzlich danken.

BEERDIGUNGEN

ich
trage mein Leid
du
trägst dein Leid
ER
aber - trägt unser
Leid

Geburtstagsgrüße



Lebe so SENECA
mit den Menschen,
als sähe es Gott.

Rede so
mit Gott, als hörten
es die Menschen.

Silberhochzeit feierten:

TAUFEN:

Trauungen:

TERMINE

GOTTESDIENSTE:

ST. NIKOLAI-KIRCHE:



Sonntags 10.00 Uhr

6.9. u. 20.9. Taufgottesdienste

20.9. 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst f. Pastor Behrens

27.9. 9.30 Uhr Marktgottesdienst im Festzelt

(St.Nikolai-Kirche kein Gottesdienst)

Kindergottesdienst: Sonntags 11.00 Uhr (außer 27.9.)

Samstag, 5.9., 15.00 Uhr

ALTENHEIM PORTSLOGE:

MARTIN-LUTHER-KIRCHE:

Sonntags 10.00 Uhr (Bus am 6.u. 27.9., 9.30 ab Kl-Scharre)

6.9., mit Taufe

27.9., mit Abendmahl

Kindergottesdienst: 13. Sept., 11.00 Uhr

6.9., 10.00 Uhr plattd. Gottesdienst zur Arntefier m.

Abendmahl

KAPELLE WESTERSCHEPS:

VERANSTALTUNGEN:

HAUS DER OFFENEN TÜR:

FRAUENHILFE:

9.9., Ausflug,

23.9., 15.00 Uhr Bibelstunde

SENIORENCREIS PORTSLOGE: 16.9., Halbtagsausflug, 13.30 a.d.bek.Haltestellen

2.9., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

30.9., 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

10.9., 20.00 Uhr

Dienstags 18.00- 19.30 Uhr

findet noch nicht wieder statt

8.9. u. 29.9., 19.30 Uhr

Donnerstags: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

3.9., 20.00 Uhr

GRUPPE "KONZIL D. FRIEDENS": 14. u. 28.9., 20.00 Uhr



3. WELTGRUPPE:

JUGENDKREIS:

KINDERKREIS:

BIBELARBEITSKREIS:

MUTTER-KIND-KREIS:

EDEWECHTER FRAUENKREIS:



KIRCHENCHOR:

POSAUNENCHOR:

Donnerstags: 3.9. u. 17.9., 20.00 Uhr

Montags 17.45 u. 18.30 Uhr

GEMEINDEHAUS SÜDDORF:



FRAUENKREIS:

1.9., 19.30 Uhr

MÄNNERKREIS:

29.9., 19.30 Uhr

KINDERKREIS:

Montags 14.30 Uhr

MUTTER-KIND-KREIS:

Dienstags 15.00 Uhr

BASTELKREIS:

14. u. 28.9., 19.30 Uhr

KAPELLE WESTERSCHEPS:



FRAUENKREIS:

Ausflug Ende September; näheres s. NWZ

KLÖNSCHNACK:

16.9., 14.30 Uhr

MÜTTERKEIS:

Mittwochs ab 14.30 Uhr

JUGENDKREIS:

Mittwochs 19.30 Uhr 21.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHERKELLER: Montags-mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG: Mittwoch 30.9., 19.30 Uhr

TERMINE:



Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern
jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

Ralf Behrens

Elke Heibroock

Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edeweicht

Für den Redaktionskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel. 04405/6390